

Soziale Berufe aufwerten!

Mitgliederversammlung sieht dringenden Nachholbedarf

Zum Jahresauftakt traf sich die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission (ak.mas) in Fulda. Zur Hälfte der Amtszeit zog man ein erstes Resümee: Schon jetzt können die 58 Mitglieder auf einige gute Ergebnisse blicken.

Halbzeit in der AK: Es ist noch viel zu tun!

Dennoch gibt es besonders drängende Themen. Einig war sich die ak.mas beispielsweise in der Bewertung der Situation in der Sozialbranche.

Ob im Altenheim, im Krankenhaus, im Kindergarten, in den Beratungsstellen oder in den Behindertenwerkstätten: Die Beschäftigten arbeiten am Limit.

Personalnot, familienfeindliche Arbeitszeiten, fehlende Rücksichtnahme auf ältere Mitarbeitende. So sieht derzeit die Wirklichkeit in diesen Berufszweigen aus. Und das für

Löhne, die angesichts der Strapazen und der Schwere der Arbeit nicht angemessen sind.

Die ak.mas sagt: Das muss sich jetzt ändern!

„Wir brauchen in allen Bereichen mehr Wertschätzung der sozialen Arbeit. Die sozialen Berufe müssen aus ihrem Schattendasein herausgeführt werden.“



Aktuell sollen die Tätigkeiten im Sozial- und Erziehungsdienst aufgewertet werden. In diesem Zusammenhang unterstützt die ak.mas ausdrücklich die Aufwertungs-

kampagne der Gewerkschaft ver.di im Öffentlichen Dienst.

Nicht die Prozente zählen, sondern der Wert der Arbeit!

Für die Mitarbeitenden der Caritas im Sozial- und Erziehungsdienst fordert die ak.mas insbesondere eine Überarbeitung der Eingruppierungssystematik in den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Die nächste Sitzung der Bundeskommission findet am 26. März in Mainz statt. Dann geht's auch um den Ärztetarif.



Das AK – Info – Team
Alle Informationen unter
www.akmas.de

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes:
Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

V.i.S.d.P: Rolf Cleophas, c/o ak.mas Geschäftsstelle Reinhardtstr. 47 10117 Berlin, Tel.: 0157/75342006 Mail: info@akmas.de